

Gdore

EIN VERGESSENER

Von Robert Breuer



Mitternachtsmesse

Im Jahre 1847 sprach man in Paris von einem Wunderknaben, der aus Straßburg gekommen war, um in der Hauptstadt das Lyzeum zu besuchen. Ein Fünfzehnjähriger, zeichnete er, wie es hieß, mit überraschender Phantasie und unbegreiflicher Vollkommenheit bewegte Szenen, wilde Abenteuer, Menschen und Götter, Tiere und Dämonen. Zehnjährig sollte er bereits Dantes Höllenfahrt illustriert haben. Herr Philippon, ein Verleger, der für sein Witzblatt „Le Journal pour rire“ auf neue Mitarbeiter Jagd machte, wollte sich die Sensation nicht entgehen lassen; es gelang ihm, mit dem Vater des jugendlichen Künstlers, einem angesehenen Bürger, einen Vertrag abzuschließen, wonach der Sohn wöchentlich eine Zeichnung zu liefern hatte. So